

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 02-02-2021
Handelsname: PE 640 A

Seite: Seite 1 von 11
Druckdatum: 3-8-2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs sowie der Firma oder des Unternehmens

1.1 Produktbezeichnung:

Name des Produkts: PE 640 A

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Gefülltes Epoxid.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Verantwortlicher Händler: ASSYST bvba / A.S.O.W. bvba
Hellegatstraat 13a
2590 Berlaar
Belgien
Tel: +32 495 50 61 14 / +32 496 83 70 27
Website: www.assyst.org / www.artsuppliesonweb.com
E-Mail: ao@assyst.org / vera.opsommer@assyst.org

1.4 Telefonnummer für Notfälle:

Für Belgien: Rufen Sie das **Anti-Poison-Zentrum (070 245 245 - kostenlos)** an, falls nicht verfügbar: **02 264 96 30** (normaler Tarif) oder Ihren Arzt. Rufen Sie in lebensbedrohlichen Situationen immer die europäische Notrufnummer **112** an.

Für Deutschland: Nur für professionelle Retter im Katastrophenfall.
Giftnotruf: (Baden-Württemberg 0761 19240) (Bayern 089 19240) (Berlin, Brandenburg 030 19240) (Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen 0551 19240) (Hessen, Rheinland-Pfalz 06131 19240) (Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen 0361 730730) (Nordrhein-Westfalen 0228 19240) (Saarland 06841 19240)

ABSCHNITT 2: Identifizierung von Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs:

Einstufung gemäß der Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008 und ihrer Änderungen.

Das Produkt ist gemäß den geltenden Rechtsvorschriften eingestuft.

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung.

Gesundheitsgefahren

Warnung, Hautreizung. 2, Verursacht Hautreizungen.

Warnung, Augenreizung. 2, Verursacht schwere Augenreizung.

Warnung, Haut Sens. 1, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 2, Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2 Etikettenelemente:

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]:



Gefährdungspiktogramme:

Signalwort Warnung.

Gefährliche Inhaltsstoffe, die auf dem Etikett angegeben werden müssen

- ✓ Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-(Epichlorhydrin); Epoxidharz (zahlenmittleres Molekulargewicht ≤ 700)

Anzeichen von Gefahr:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 02-02-2021
Handelsname: PE 640 A

Seite: Seite 2 von 11
Druckdatum: 3-8-2021

H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Vorsichtsmaßnahmen

Prävention:

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Dampf/Spray vermeiden.

P264 Waschen Sie die Werkzeuge nach Gebrauch gründlich.

P273 Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Kleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Aktion:

P333 + P313 Bei Hautreizung oder Hautausschlag: Arzt aufsuchen.

P391 Ausgelaufenes/verschüttetes Material beseitigen.

Besondere Bestimmungen:

EUH205 Enthält Epoxidverbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Besondere Bestimmungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkt auf professionelle Nutzer.

2.3 Sonstige Gefährdungen:

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe Keine

Andere Gefahren:

Keine anderen Gefährdungen

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

3.2 Gemische:

Beschreibung:

Gefährliche Bestandteile im Sinne der CLP-Verordnung und entsprechende Einstufung:

Chemische Bezeichnung	Fall Nr. EG-Nr./Liste Zulassungsnummer Index-Nr.	Layout (Verordnung (EG) Nr. 1272/008)	Konzentration (%)
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-(Epichlorhydrin); Epoxidharz (zahlenmittleres Molekulargewicht <= 700)	25068-38-6 500-033-5 01-2119456619-26 603-074-00-8	Augenreizung. 2 H319 Hautreizung. 2 H315 Haut Sens. 1,1A, 1B H317 Aquatisch chronisch 2 H411	>= 60% - < 80%
Formaldehyd, oligomere Umsetzungsprodukte mit 1- Chlor-2,3-epoxypropan, Phenol	9003-36-5 500-006-8 01-2119454392-40	Hautreizung. 2 H315 Haut Sens. 1,1A, 1B H317 Aquatisch chronisch 2 H411	>= 5% - < 10%
1,6-Hexandiglycidyläther	16096-31-4 240-260-4 01-2119463471-41	Augenreizung. 2 H319 Hautreizung. 2 H315 Haut Sens. 1,1A, 1B H317 Aquatisch Chronisch 3 H412	>= 1% - < 5%
Kohlenwasserstoffe, Polymere mit Phenol	68512-30-1 270-966-8 01-2119555274-38	Akute Tox. 4 H302	>= 1% - < 5%
Xylol [4]	1330-20-7 215-535-7 01-2119488216-32 601-022-00-9	Flam. Liq. 3 H226 Aquatisch Chronisch 3 H412 Akute Tox. 4 H332 Akute Tox. 4 H312 Augenreizung. 2 H319 STOT SE 3 H335 Hautreizung. 2 H315 STOT RE 2 H373 Asp. Tox. 1 H304	>= 0.1% - < 0.25%
2-Methylpropan-1-ol; Iso- Butanol	78-83-1 201-148-0 603-108-00-1	Flam. Liq. 3 H226 STOT SE 3 H335 Hautreizung. 2 H315 Augenschäden. 1 H318 STOT SE 3 H336	< 0.1%

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 02-02-2021
Handelsname: PE 640 A

Seite: Seite 3 von 11
Druckdatum: 3-8-2021

Ethylbenzol	100-41-4 202-849-4 601-023-00-4	Flam. Liq. 2 H225 Asp. Tox. 1 H304 STOT RE 2 H373 Akute Tox. 4 H332	< 0.1%
-------------	---	--	--------

Zur Erklärung der Abkürzungen siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Im Falle von Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Körperteile, die mit dem Produkt in Berührung gekommen sind oder bei denen der Verdacht besteht, dass sie mit dem Produkt in Berührung gekommen sind, sollten sofort mit reichlich fließendem Wasser und, falls erforderlich, mit Seife abgespült werden.

Waschen Sie den Körper gründlich (Dusche oder Bad).

Ziehen Sie kontaminierte Kleidung sofort aus und entsorgen Sie sie sicher.

Bei Berührung mit der Haut sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Im Falle von Blickkontakt:

Bei Berührung mit den Augen ausreichend lange bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen, dann sofort einen Augenarzt aufsuchen.

Schützen Sie das unverletzte Auge.

Bei Verschlucken:

Keinesfalls Erbrechen herbeiführen. LASSEN SIE SICH SOFORT ÄRZTLICH UNTERSUCHEN.

Bei Einatmung:

Bringen Sie das Opfer an die frische Luft und halten Sie es warm und ruhig.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen:

Erscheinungen:

Nein

4.3 Angabe der erforderlichen sofortigen ärztlichen Hilfe und besonderen Behandlung:

Bei Unfällen oder Unwohlsein sofort einen Arzt aufsuchen (wenn möglich, die Gebrauchsanweisung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Nein

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Feuerlöschmittel:

Geeignete Löschmittel:

Wasser.

Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besondere.

5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Explosions- und Verbrennungsgase nicht einatmen.

Beim Verbrennen entsteht starker Rauch.

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute:

Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrleute:

Geeignete Atemschutzgeräte verwenden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt auffangen. Es darf nicht in die Kanalisation eingeleitet werden.

Bringen Sie unbeschädigte Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone, wenn dies gefahrlos möglich ist.

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 02-02-2021
Handelsname: PE 640 A

Seite: Seite 4 von 11
Druckdatum: 3-8-2021

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Stoffes oder Gemisches

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung.

Menschen in Sicherheit bringen.

Siehe Schutzmaßnahmen unter den Punkten 7 und 8.

6.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:

Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:

Nicht in den Boden/Unterboden gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder das Abwassersystem gelangen lassen.

Sammeln und entsorgen Sie kontaminiertes Waschwasser.

Bei Gasaustritt oder Eintritt in Gewässer, Boden oder Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material für die Absorption: saugfähiges Material, organisches Material, Sand.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden:

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe auch Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit Haut und Augen sowie Einatmen von Dämpfen und Sprühnebel vermeiden.

Verwenden Sie leere Behälter nicht, bevor sie gereinigt wurden.

Vergewissern Sie sich, dass sich in den Behältern keine unverträglichen Materialien befinden, bevor Sie die Umfüllvorgänge durchführen.

Verschmutzte Kleidung sollte vor dem Betreten von Essbereichen gewechselt werden.

Essen und trinken Sie nicht während der Arbeit.

Siehe auch Abschnitt 8 für empfohlene Schutzausrüstung.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

In Originalbehältern, trocken, dicht verschlossen, an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Ungeeignete Materialien: Keine besondere.

Anweisungen zu den Lagerbereichen: Ausreichend belüftete Räume.

7.3 Spezifische Endverwendung:

Keine besondere.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Kontrollparameter:

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

EU - TWA (8h): 221 mg / m³, 50 ppm - STEL: 442 mg / m³, 100 ppm - Anmerkungen: Haut

ACGIH - TWA (8 Stunden): 100 ppm - STEL: 150 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - URT und oogirr, Störung des ZNS

2-Methylpropan-1-ol; Isobutanol - CAS: 78-83-1

ACGIH - TWA (8h): 50 ppm - Anmerkungen: Haut- und Augenreizstoffe

Ethylbenzol - CAS: 100-41-4

EU - TWA (8h): 442 mg / m³, 100 ppm - STEL: 884 mg / m³, 200 ppm - Anmerkungen: Haut

ACGIH - TWA (8 Stunden): 20 ppm - Anmerkungen: A3, BEI - URT irr, Nierenschaden (Nephropathie), Cochlea-Erkrankung

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-(Epichlorhydrin); Epoxidharz (mittleres Molekulargewicht <= 700) - CAS: 25068-38-6

Verbraucher: 0,75 mg / kg - Exposition: Human Oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Wirkungen

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Überarbeitungsdatum: 02-02-2021

Seite: Seite 5 von 11

Druckdatum: 3-8-2021

Handelsname: PE 640 A

Verbraucher: 0,75 mg / kg - Exposition: Human Oral - Häufigkeit: Kurzzeitige, systemische Wirkungen

Berufstätige: 8,33 mg / kg - Verbraucher: 3,571 mg / kg - Exposition: Human Dermal - Häufigkeit: Langfristige, systemische Wirkungen

Berufstätige: 8,33 mg / kg - Verbraucher: 3,571 mg / kg - Exposition: Human Dermal - Häufigkeit: Kurzzeitige, systemische Wirkungen

Berufstätige: 12,25 mg/m³ - Exposition: Einatmen beim Menschen - Häufigkeit: Kurzzeitige, systemische Wirkungen

Formaldehyd, oligomere Umsetzungsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Phenol - CAS: 9003-36-5

Berufstätige: 8,3 04 - Exposition: Menschliche Haut - Häufigkeit: Kurzzeitige, lokale Effekte

Berufstätige: 104,15 mg / kg Körpergewicht / Tag - Exposition: Human Dermal - Häufigkeit: Langfristige, systemische Wirkungen

Berufstätige: 29,39 mg/m³ - Verbraucher: 8,7 - Exposition: Menschliche Inhalation - Häufigkeit: Langfristige, systemische Wirkungen

Verbraucher: 62,5 mg / kg Körpergewicht / Tag - Exposition: Human Dermal - Häufigkeit: Langfristige, systemische Wirkungen

Verbraucher: 6,25 - Exposition: Mensch Oral - Häufigkeit: Langfristige, systemische Wirkungen

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

Verbraucher: 108 mg / kg - Exposition: Human Dermal - Häufigkeit: Länger anhaltend (wiederholt)

Verbraucher: 14,8 mg / m³ - Exposition: Einatmen beim Menschen - Häufigkeit: Länger anhaltend (wiederholt)

Berufliche Exposition: 1,6 mg / kg - Exposition: Human Oral - Häufigkeit: Länger anhaltend (wiederholt)

Verbraucher: 289 mg / kg - Exposition: Einatmen beim Menschen - Häufigkeit: Kurzzeitig (akut)

Berufstätige: 180 mg / kg - Exposition: Human Dermal - Häufigkeit: Länger anhaltend (wiederholt)

PNEC-Grenzwerte

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-(Epichlorhydrin); Epoxidharz (mittleres Molekulargewicht <= 700) - CAS: 25068-38-6

Zielsetzung: Süßwasser - Wert: 3 mg/l

Verwendungszweck: Meerwasser - Wert: 0,3 mg/l

Ziel: Süßwassersediment - Wert: 0,5 mg/l

Ziel: Meeressedimente - Wert: 0,5 mg/l

Formaldehyd, oligomere Umsetzungsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Phenol - CAS: 9003-36-5

Ziel: Süßwasser - Wert: 0,003 mg/l

Zweck: Meerwasser - Wert: 0,0003 mg/l

Zielsetzung: Süßwassersediment - Wert: 0,294 mg / kg / d

Ziel: Meeressedimente - Wert: 0,0294 mg / kg / d

Ziel: 08 - Wert: 0,237 mg / kg / d

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

Verwendungszweck: Meerwasser - Wert: 0,32 mg/l

Zielsetzung: Süßwasser - Wert: 12,46 mg/kg

Zielsetzung: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 2,31 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Augenschutz:

Tragen Sie eine Schutzbrille (vgl. Norm EN 166).

Schutz für die Haut:

Sicherheitsschuhe.

Tragen Sie langärmelige Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe für den professionellen Einsatz der Kategorie I (REF. Dir. 89/686 / EEC und EN 344).

Schutz für die Hände:

Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen (vgl. Richtlinie 89/686 / EEG und deren Änderungen sowie EN 374/2003)

Schutz der Atemwege:

Geeignete Atemschutzgeräte verwenden. (Ref. Dir. 89/686 / EWG in der geänderten Fassung - UNI PROTECTED / 1998 - UNI EN 529/2006)

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 02-02-2021
Handelsname: PE 640 A

Seite: Seite 6 von 11
Druckdatum: 3-8-2021

Thermische Gefahren:

Nein

Kontrolle der Umweltexposition:

Vermeiden Sie das Betreten von Abwasserkanälen, Kellern oder anderen Orten, an denen eine Ansammlung gefährlich sein kann.

Geeignete technische Maßnahmen:

Nein

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften:

Erscheinungsbild:	Nudeln
Farbe:	braun
Geruch:	Merkmal
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht implementiert
pH:	7
Schmelz-/Gefrierpunkt	Nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht anwendbar
Entflammbarkeit:	> 100°C
Obere / untere Explosionsgrenze:	> 150°C
Flammpunkt:	> 150°C
Verdunstungsrate:	Nicht durchgeführt
Dampfdruck:	Nicht anwendbar
Relative Dampfdichte:	Nicht durchgeführt
Dichte:	0,50-0,55 g/cm ³ (25 °C)
Schüttdichte:	Nicht durchgeführt
Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	Nicht durchgeführt
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Entzündungstemperatur:	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht anwendbar
Thermische Zersetzung:	Methode: Keine Daten verfügbar
Viskosität	
Viskosität, dynamisch:	Nicht durchgeführt
Viskosität, kinematisch:	Nicht durchgeführt
Explosive Eigenschaften:	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Informationen

Oberflächenspannung:	Nicht durchgeführt
Sublimationspunkt:	Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Unter normalen Verwendungsbedingungen besteht kein besonderes Risiko einer Reaktion mit anderen Stoffen.

10.2 Chemische Beständigkeit:

Das Produkt ist unter normalen Gebrauchs- und Lagerbedingungen stabil.

10.3 Potentiell gefährliche Reaktionen:

Keine.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.5 Chemisch interagierende Materialien:

Keine besondere.

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 02-02-2021
Handelsname: PE 640 A

Seite: Seite 7 von 11
Druckdatum: 3-8-2021

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine.

ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie

11.1 Informationen über toxikologische Wirkungen:

Toxikologische Informationen über das Produkt

K.A.

Toxikologische Angaben zu den wichtigsten im Produkt enthaltenen Stoffen:

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-(Epichlorhydrin); Epoxidharz (mittleres Molekulargewicht <= 700) - CAS: 25068-38-6

(a) Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 30.000 mg / kg

(i) STOT bei wiederholter Exposition:

Test: NOAEC - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 50 mg / kg

Test: NOAEC - Weg: Haut - Spezies: Ratte = 100 mg / kg

Formaldehyd, oligomere Umsetzungsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Phenol - CAS: 9003-36-5

(a) Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2.000 mg / kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2.000 mg / kg

b) Korrosion/Reizung der Haut:

Test: Hautreizend - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen 0.7 - Dauer: 4h

1,6-Hexandiglycidyläther - CAS: 16096-31-4

(a) Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen 2 4900 mg / kg

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 8500 mg / kg

Kohlenwasserstoffe, Polymere mit Phenol - CAS: 68512-30-1

LD50: 6,27 ml / kg (oral, Ratte)

LD50: 10 ml / kg (dermal Ratte)

Wenn nicht anders angegeben, sollten die in der Verordnung (EU) 2015/830 geforderten Informationen als N/A betrachtet werden:

(a) Akute Toxizität;

b) Korrosion/Reizung der Haut;

c) schwere Augenschäden/-reizungen;

(d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut;

(e) Mutagenität in Keimzellen;

(f) Karzinogenität;

(g) Reproduktionstoxizität;

(h) STOT einmalige Exposition;

(i) STOT bei wiederholter Exposition;

(j) Gefahr der Aspiration.

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

12.1 Toxizität:

Wenden Sie gute Arbeitsverfahren an, damit das Produkt nicht in die Umwelt gelangt.

1,6-Hexandiglycidyläther - CAS: 16096-31-4

(a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 47 mg/l - Dauer: 24

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fisch = 30 mg/l - Dauer: 96

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

PE 640 A

Biologische Abbaubarkeit:

Keine Daten verfügbar.

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 02-02-2021
Handelsname: PE 640 A

Seite: Seite 8 von 11
Druckdatum: 3-8-2021

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-(Epichlorhydrin); Epoxidharz (mittleres Molekulargewicht <= 700) - CAS: 25068-38-6

Biologische Abbaubarkeit:

nicht biologisch abbaubar

Formaldehyd, oligomere Umsetzungsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Phenol - CAS: 9003-36-5

Biologische Abbaubarkeit:

Nicht leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulation:

PE 640 A

Bioakkumulation:

Informationen nicht verfügbar

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-(Epichlorhydrin); Epoxidharz (mittleres Molekulargewicht <= 700) - CAS: 25068-38-6

Bioakkumulation:

Informationen nicht verfügbar

Formaldehyd, oligomere Umsetzungsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Phenol - CAS: 9003-36-5

Bioakkumulation:

Potenziell bioakkumulierbar

12.4 Mobilität in Böden:

PE 640 A

Mobilität im Boden:

Keine Daten verfügbar

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-(Epichlorhydrin); Epoxidharz (mittleres Molekulargewicht <= 700) - CAS: 25068-38-6

Mobilität im Boden:

Keine Daten verfügbar

Formaldehyd, oligomere Umsetzungsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Phenol - CAS: 9003-36-5

Mobilität im Boden:

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe Keine

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration > = 0,1 % vorhanden.

12.7. Andere unerwünschte Wirkungen

Nein

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Methoden der Abfallbehandlung:

Möglichst sammeln. Beachten Sie die geltenden örtlichen und nationalen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Informationen über die Beförderung

14.1 UN-Nummer

ADR/RID/ADN: UN 3077

IMDG: UN 3077

IATA: UN 3077

14.2 Richtige Bezeichnung der Ladung nach UN-Modellvorschriften

ADR/RID/ADN: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.
(Epoxidharz)

IMDG: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.
(Epoxidharz)

IATA: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.
(Epoxidharz)

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 02-02-2021
Handelsname: PE 640 A

Seite: Seite 9 von 11
Druckdatum: 3-8-2021

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

ADR-Klasse: 9
ADR-Etikett: 9
ADR - Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 90
IATA-Klasse: 9
IATA-Kennzeichnung: 9
IMDG-Klasse: 9

14.4 Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: III
IATA-Verpackungsgruppe: III
IMDG-Verpackungsgruppe: III

14.5 Umweltgefahren

Meeresverschmutzung: ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

ADR-Tunnelbeschränkungscode: E
Eisenbahn (RID): 3077
IMDG-Technische Bezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.
(Epoxidharz)
IMDG-EMS: F-S, S-F

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und dem IBC-Code
Nein.

ABSCHNITT 15: Gesetzlich vorgeschriebene Angaben

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften und -gesetze, die für den Stoff oder das Gemisch gelten

Richtlinie 98/24 / EG (Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

Richtlinie 2000/39 / EG (Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) 790/2009 (ATP 1 CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) 2015/830

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (ATP 2 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (ATP 3 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (ATP 4 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (ATP 5 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (ATP 6 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (ATP 7 CLP)

Verordnung (EU) 2016/918 (ATP 8 CLP)

Verordnung (EU) 2016/1179 (ATP 9 CLP)

Verordnung (EU) 2017/776 (ATP 10 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (ATP 11 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (ATP 13 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (ATP 12 CLP)

Beschränkungen für das Produkt oder die Stoffe in Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Nein

Bitte beachten Sie gegebenenfalls die folgenden rechtlichen Bestimmungen:

Richtlinie 2012/18 / EU (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Richtlinie 2004/42 / EG (VOC-Richtlinie)

Bestimmungen im Zusammenhang mit der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso-III-Kategorie gemäß Anhang 1, Teil 1

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830
Version 2.0 Überarbeitungsdatum: 02-02-2021
Handelsname: PE 640 A

Seite: Seite 10 von 11
Druckdatum: 3-8-2021

Das Produkt gehört zur Kategorie: E2

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für das Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Text der H-Erklärungen

Vollständiger Text der H-Erklärungen

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.

H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

H312 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H373 Kann die Organe (Hörorgane) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Volltext der anderen Abkürzungen

Flam. Liq. 2	2.6 / 2	Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	2.6 / 3	Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3
Akute Tox. 4	3.1 / 4 /	Dermal Akute Toxizität (dermal) Kategorie 4
Akute Tox. 4	3.1 / 4 /	Akute Toxizität beim Einatmen Kategorie 4
Akute Tox. 4	3.1 / 4 /	Oral Akute Toxizität, Kategorie 4
Kreuzotter. Tox. 1	3.10 / 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Hautreizung. 2	3.2 / 2	Hautreizung, Kategorie 2
Augenkontakt. 1	3.3 / 1	Schwere Augenschäden, Kategorie 1
Augenreizung. 2	3.3 / 2	Augenreizung, Kategorie 2
Haut Sens.1	3.4.2 / 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Haut Sens.1,1A, 1B	3.4.2 / 1-1A-1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1,1A, 1B
STOT SE 3	3.8 / 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition, Kategorie 3
STOT RE 2	3.9 / 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2
Aquatisch Chronisch 2	4.1 / C2	Chronische (langfristige) Wassergefährdung, Kategorie 2
Aquatisch Chronisch 3	4.1 / C3	Chronische (langfristige) Wassergefährdung, Kategorie 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung 2015/830 vollständig aktualisiert.
Einstufung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung für Gemische gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Klassifizierungsverfahren

Hautreizung. 2, H315	Berechnungsmethode
Augenreizung. 2, H319	Berechnungsmethode
Haut Sens. 1, H317	Berechnungsmethode
Aquatisch Chronisch 2, H411	Berechnungsmethode

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1907/2006/EG, 2015/830

Version 2.0

Überarbeitungsdatum: 02-02-2021

Seite: Seite 11 von 11

Druckdatum: 3-8-2021

Handelsname: PE 640 A

Dieses Dokument wurde von einer kompetenten Person erstellt, die eine entsprechende Schulung absolviert hat.

Wichtigste bibliografische Quellen:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz für Umweltchemikalien - Gemeinsame Forschungsstelle, Kommission der Europäischen Gemeinschaften

DIE GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFT VON SAX AUS INDUSTRIE-MATERIALIEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen beruhen auf unserem Kenntnisstand zum oben genannten Zeitpunkt. Sie bezieht sich ausschließlich auf das angegebene Produkt und stellt keine Garantie für eine bestimmte Beschaffenheit dar.

Es ist die Pflicht des Nutzers, sicherzustellen, dass diese Informationen für den jeweiligen Verwendungszweck angemessen und vollständig sind.

Dieses Sicherheitsdatenblatt annulliert und ersetzt alle früheren Versionen.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
ATE:	Abschätzung der akuten Toxizität
ATEmix:	Abschätzung der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).
CLP:	Einstufung, Kennzeichnung, Verpackung.
DNEL:	Abgeleitete Dosis ohne Wirkung.
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt befindlichen chemischen Altstoffe.
GefStoffVO:	Verordnung über gefährliche Stoffe, Deutschland.
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA:	Internationaler Luftverkehrsverband.
IATA-DGR:	Gefahrgutvorschriften der International Air Transport Association (IATA).
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrt-Organisation.
ICAO-TI:	Technische Anweisungen der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO).
IMDG:	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter.
INCI:	Internationale Nomenklatur der kosmetischen Inhaltsstoffe.
KSt:	Explosionskoeffizient.
LC50:	Tödliche Konzentration, für 50 % der Testpopulation.
LD50:	Tödliche Dosis, für 50 % der Testpopulation.
PNEC:	Vorausgesagte Nicht-Effekt-Konzentration.
RID:	Verordnung über die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn.
STEL:	Grenzwert für kurzzeitige Exposition.
STOT:	Spezifische Zielorgan-Toxizität.
TLV:	Schwellenwert Grenzwert.
TWA:	zeitgewichteter Durchschnitt
WGK:	Deutsche Wassergefährdungsklasse.